

Raumplanung auf Augenhöhe

Regionalverbände diskutieren gemeinsame Entwicklung

KUHL - Raumplanung auf Augenhöhe, das ist das erklärte Ziel von Landesrat Josef Schwaiger: „Eine zukunftswei-

sende Raumplanung funktioniert nur, wenn Land, Gemeinden und Städte partnerschaftlich zusammenarbeiten“, betonte

er bei einem Treffen der beiden Regionalverbände Stadt und Umgebungsgemeinden sowie des Tennengaus in Kuchl.

„Wir wollen die Verantwortung und Eigenständigkeit der Gemeinden stärken. Ich werde einen Handlungskorridor mit Qualitätskriterien schaffen, sozusagen politische Leitplanken, und mich nicht mit Detailfragen beschäftigen“, erläuterte Schwaiger. „So bekommen die Gemeinden schnell das richtige Werkzeug in die Hand, um eigenverantwortlich und mit einem scharfen Blick auf sparsamen Bodenverbrauch ihre räumliche Entwicklung nachhaltig zu steuern“. Der Landesrat bekräftigte die Partnerschaft zwischen Land und Gemeinden in der Raumordnung und bezeichnete die Kooperation der Regionalverbände als zukunftsweisend.



Im Bild Landesrat Josef Schwaiger (2.v.li.) mit den Geschäftsführern und Obmännern der beiden teilnehmenden Regionalverbände Christian Steiner (Hallein), Bürgermeister Harald Preuner, Paul Lovrek (Salzburg) und Bürgermeister Andreas Wimmer. Bild: LMZ